



DIE KOMM!UNITY SPIEL-MIT-MIR- WOCHEN

Die Sommerbetreuung der besonderen Art

Ein Leitfaden zur Umsetzung der Spiel-
mit-mir-Wochen im Sinne von
komm!unity

komm!unity



Inhalt

- Einführung 2
- Grundsätze der komm!unity Spiel-mit-mir-Wochen..... 3
 - 1. Regionalität 3
 - 2. Ökologisches Bewusstsein und Nachhaltigkeit 3
 - 3. Natur und Umwelt..... 4
 - 4. Diversität 4
 - 5. Gesundheit und Wohlbefinden 4
- Betreuer*innen 4
- Programm..... 5
 - Ideensammlung von Programmpunkten..... 5
 - Essen, Kochen & Backen (Regionalität, Natur, Gesundheit): 5
 - Basteln (Natur, Nachhaltigkeit, Diversität):..... 5
 - Spiele (Natur, Diversität, Gesundheit & Wohlbefinden):..... 6
 - Bewegung (Regionalität, Natur, Diversität, Gesundheit & Wohlbefinden): 7
 - Entspannung (Diversität, Gesundheit & Wohlbefinden):..... 7

Einführung

Der Verein komm!unity organisiert seit nunmehr sechs Jahren die Sommerbetreuung für 3-14jährige im Rahmen der Spiel-mit-mir-Wochen. Vor allem berufstätige Eltern sollen durch die adäquate Betreuung ihrer Kinder im Sommer entlastet werden.

Nach erfolgreichen fünf Jahren mit der Sommerbetreuung in Wörgl, organisiert komm!unity im Jahr 2020 bereits zum dritten Mal die Spiel-mit-mir-Wochen in drei Gemeinden. Mehr als 100 Kinder werden daran teilnehmen, 12 Betreuer*innen werden neben den Organisator*innen von komm!unity dafür beschäftigt sein.

Die Spiel-mit-mir-Wochen von komm!unity sind mittlerweile ein eigener Geschäftszweig des Vereins. Die Betreuung für die Kinder in den Sommermonaten wird – unter Einhaltung der Förderkriterien - in einer ganz besonderen Art und Weise organisiert und professionell umgesetzt.

Grundsätze der komm!unity Spiel-mit-mir-Wochen

komm!unity, Verein zur Förderung der Jugend, Integrations- und Gemeinwesenarbeit setzt sich mit seinen Einrichtungen und Projekten für ein gutes Zusammenleben in der Region ein. Dabei verfolgt der Verein Grundsätze, die genauso für die komm!unity Spiel-mit-mir-Wochen gelten und im Rahmen der Betreuung verfolgt werden. Es ist wichtig, dass diese Grundsätze und die dazugehörigen Handlungsansätze allen in den Spiel-mit-mir-Wochen handelnden Personen bekannt sind um sie im konkreten Arbeitsalltag umsetzen zu können.

1. Regionalität

Die Betreuung der Kinder findet meistens in deren Heimatgemeinde statt, die Kinder werden in ihrer vertrauten Umgebung beaufsichtigt. Für viele Familien ist dies eine wichtige Voraussetzung.

Multiplikator*innen wie Vereine, Gemeinden, Privatpersonen und Initiativen in der Region sind wichtige Partner für die Planung und Durchführung der komm!unity Spiel-mit-mir-Wochen. Sie werden verstärkt miteinbezogen und können auch in anderen Projekten des Vereins als Partner dienen.

Das bedeutet konkret für

- die Betreuung: mind. eine Betreuungsperson kommt aus dem Ort in dem die Sommerbetreuung stattfindet, die Spiel-mit-mir-Wochen werden durch Aktionen in der Gemeinde sichtbar gemacht
- das Programm: Aktionen und Ausflüge finden in und in der Umgebung der Gemeinde statt, Zusammenarbeit mit Anbietern aus der Region (Vereine, Privatpersonen, Gemeinde) wird forciert

2. Ökologisches Bewusstsein und Nachhaltigkeit

Für komm!unity sind diese Themen von großer Wichtigkeit. Ob Green Events oder E-Car-Sharing, Projekte wie Doppelplus – komm!unity widmet sich schon seit Jahren in unterschiedlichster Form dieser unumgänglichen Inhalte und setzt somit ein Zeichen. Keine Frage also, dass auch bei den komm!unity Spiel-mit-mir-Wochen die Themen Ökologisches Bewusstsein und Nachhaltigkeit fast überall drinstecken.

Zum Beispiel:

- in der Betreuung: Müllvermeidung, klimafreundliche Mobilität, regionale und faire Produkte
- im Programm: Basteln mit Upcycling Materialien, Workshop zum Thema Klimaschutz u.ä.



3. Natur und Umwelt

„Weg vom Konsum und raus ins Grüne“ - das ist die Devise bei den komm!unity Spiel-mit-mir-Wochen! Die Kinder erleben in verschiedenster Weise die Natur, lernen ihre Umwelt näher kennen und setzen sich gemeinsam mit ihren Betreuer*innen und/oder Expert*innen damit auseinander!

Das bedeutet für:

- die Betreuung: viel Aufenthalt im Freien, gemeinsam Erfahren und Entdecken der Natur, Betreuer*innen mit gutem Bezug zur Natur
- das Programm: Workshop Waldpädagogik, Förster, Imker etc.

4. Diversität

Uns ist es wichtig, das Thema Diversität immer wieder positiv aufzugreifen. Eine Gesellschaft, die immer diverser wird braucht Kinder, die dafür bereit sind. Mit den komm!unity Spiel-mit-mir-Wochen leisten wir einen Beitrag dazu.

Und zwar in:

- der Betreuung: Mehrsprachigkeit von Kindern positiv bewerten, beeinträchtigte Kinder in die Gruppe integrieren, Vielfalt in der betreuten Gruppe aufzeigen etc.
- dem Programm: Workshop zum Thema Diversität, Antirassismus-WS, fremde Kulturen etc.

5. Gesundheit und Wohlbefinden

In erster Linie ist es uns wichtig, dass die Kinder sich in der Betreuung wohl fühlen und eine angenehme Zeit verbringen. Gemeinsam mit dem Betreuer*innenteam und unseren Multiplikator*innen organisieren wir die komm!unity Spiel-mit-mir-Wochen so, dass ein idealer Rahmen für die Zeit der Betreuung entsteht.

Mit verschiedenen Inhalten und Aktionen unterstützen und fördern wir die physische und psychische Gesundheit der Kinder.

Zum Beispiel:

- in der Betreuung: Bewegung in allen Bereichen fördern, gesunde Jause, Stärkung des Selbst
- im Programm: Workshop Yoga, gemeinsames Kochen, Angebote der Sportvereine

Betreuer*innen

Die Betreuer*innen für die komm!unity Spiel-mit-mir-Wochen sind mindestens 18 Jahre alt. Sie haben pädagogische Kenntnisse und bestenfalls auch schon Erfahrung in diesem Bereich. Bei der Bildung der Teams für die jeweilige Gemeinde wird darauf geachtet, dass diese multiprofessionell sind. Bei einer gemeinsamen Vorbesprechung (meistens im Mai) werden die Betreuer*innen sowohl inhaltlich als auch organisatorisch auf ihre Tätigkeit bei den SmmW vorbereitet. Als Ansprechperson für die gesamte Zeit ist ein*e Mitarbeiter*in von komm!unity.



Programm

Das Programm für die komm!unity Spiel-mit-mir-Wochen steht noch vor Beginn der Sommerbetreuung fest. Es orientiert sich in erster Linie an den Schwerpunkten und steht auf folgenden drei Säulen:

- Angebote durch die Vereine vor Ort
- Workshops durch externe Personen
- Vielfältige Programmpunkte durch das Betreuer*innenteam

Das Programm bleibt jedoch flexibel und wird während der Betreuungszeit noch angepasst.

So wird vor allem auf die Zusammensetzung der Gruppen geachtet und einzelne Programmpunkte an die Gruppe angepasst. Vereinzelt werden die Kinder für bestimmte Programmpunkte in verschiedene Gruppen geteilt und in die Programmplanung miteinbezogen. Änderungen können sich außerdem wetterbedingt ergeben. Die Eltern werden vorab über alle Änderungen des Programms informiert.

Ideensammlung von Programmpunkten

Essen, Kochen & Backen (Regionalität, Natur, Gesundheit):

- Kräuterdip mit selbstgesammelten Wildkräutern
- Marmelade einkochen
- Stockbrot
- Schoko-Dip mit frischen Früchten
- Butter selber schütteln
- Joghurt selber herstellen
- aromatisiertes Wasser mit Kräutern und/oder Früchten
- Sirup gemeinsam ansetzen
- Apfelsaft selber pressen lassen

Basteln (Natur, Nachhaltigkeit, Diversität):

- Erde & Samen: Gras-Köpfe, Hans und die Zauberbohne, Saat-Kugeln, Mini-Gärten,..
- Äste & Zweige: Natur-Weberei in Astgabel, Mooshäuschen, Pfeil & Bogen, Traumfänger
- Steine: bemalen, zusammenkleben, Mosaik legen, Mandala drauf malen,..
- Eierkarton: Tiere, Fingerpuppen,..
- Klorollen: Kugelbahn, Tiere, Fahrzeuge, Foto-Halter, Konfetti-Kanonen...
- Zeitungen: Körbe flechten, Pappmaschee, Origami
- Pappteller: Taschen, Traumfänger, Fische, Eulen,...
- Luftballons: Konfetti-Kanone, Massageball, Knetkopf, ...
- Socken: Handpuppe, Hase, Steckenpferd, Maus,...
- Marmelade-Gläser: Teelicht-Halter, Vase, Mini-Aquarium, Zauberglas, Mini-Museum,...



- Chips-Dosen: Regenmacher, Stifte-Box,...
- Holzabschnitte: freies Gestalten, Nagelbild, Kugelbahn mit Nägel und Schnüren → bekommt man von ortsansässigen Tischler/Zimmerer vielleicht kostenlos
- Milchpackungen: Vogelhäuschen, Tasche, Vase,...
- Besuch Recyclinghof: Material für freies Gestalten
- Knete aus der Küche zum täglichen Spielen
- Knetseife selber herstellen
- Salzteig: Kneten & Formen, Bilder, Baumgesichter,...
- Gruppenplakat: Figuren, Puzzle-Teile, Sterne,..
- Weltkarte: Urlaubsziele, Geburtstort, Oma/Opa,...
- Stimmungsbarometer: Wäscheleine, Uhr, ...
- Wasserfarbenbilder
- Fingerfarbenbilder
- Basteln mit Filz
- Geldtaschen basteln
- Monsterpuppen basteln
- Arbeit mit Ton

Spiele (Natur, Diversität, Gesundheit & Wohlbefinden):

- Olympiade
- Theater aus dem Sack
- Papier-Modenschau
- Schatzsuche
- Schnitzeljagd
- Lotto/Toto
- Schwung-Tuch-Spiele
- Kennenlern-Spiele
- Großgruppen-Spiele
- Bewegungsspiele
- Ballspiele
- Wer bin ich
- Millionenshow
- Brettspiele
- Kartenspiele
- Fotoworkshop



Für Jüngere:

- Fingerspiele
- Körper-Spiele: Apfel-Strudel, Ich klopfe mich ab, Pizza-backen,...
- Kreisspiele: Ringer-reier, Luftballon, Ziehharmonika, ...
- Kniereiter: Schotter fahren, Hopper hopper Reiter,...
- Mitmach-Lieder

Bewegung (Regionalität, Natur, Diversität, Gesundheit & Wohlbefinden):

- Spielplätze & Motorik-Parks
- Schwungtuch
- Hindernis-Lauf, Parcours
- Bewegungs-Stationen
- Spaziergang
- Waldtag (Spiele im Wald, Waldforscher)
- Zugfahrt nach Rattenberg
- Besuch Gemeindebücherei
- Besuch AK-Bücherei in Innsbruck
- Tanz-Workshop (Hip-Hop, Plattler,...)
- Fußball/Tennisverein
- Yoga
- Besuch Bauernhof
- Besuch Betriebe

Entspannung (Diversität, Gesundheit & Wohlbefinden):

- Bilderbücher vorlesen/anschauen
- Hörbücher
- Freispiel (Schüttmaterial)
- Phantasie-Reise
- Mandala malen
- Ausmalbilder
- Kinderschminken